

Schweden, die Tragen und die Wunden, die Selbstschuldig und die Weaffen, Englands Gesicht.

Der Oberbefehl der Gens der Girt von London... Der Oberbefehl der Gens der Girt von London...

Prozess gegen den Leutnant Nouzier.

Belastende Aussagen über Feinde. Die gegen Nouzier fortgeführten Angelegenheiten...

Die weiteren Zeugen berichten von einer Reihe von Zwischenfällen in der Wälder bewirkt war.

Der Staatsanwalt beantragt 1 Jahr Gefängnis. Paris, 21. Dezember. Der französische Militär...

Weihnachten in Frankreich.

Von unserem Pariser Korrespondenten. Paris, 21. Dezember. Inzwischen sind es fast, als ob mit einem...

Die deutschen Vermögen in Amerika.

Wie die Zrenbänder ihres Amtes walteten.

„Die übelle diplomatische Ausplünderung“

Der Bericht des Generalinspektors über die Vermögensverhältnisse der Deutschen...

Die Reichsbank für das deutsche Eigenum in Amerika unterliegt, mit mittelteil, nach der Beratung...

Der deutsch-italienische Freundschaftsvertrag.

Francia, 21. Dezember. (Drahmelung unfers...

Paris, 21. Dezember. (Drahmelung unfers Korrespondenten.) Die vielfach geäußerte Behauptung...

Allypion ein militärischer Verband? Wiederberuf der Olympia-Führer. B. Berlin, 21. Dezember.

Allypion ein militärischer Verband? Wiederberuf der Olympia-Führer. B. Berlin, 21. Dezember.

Streifenmanns Auswanderung.

Heber B. Berlin, 21. Dezember. Der Streifenmann sind außerordentliche Dispositionen noch nicht getroffen worden.

Die westfälische Schulkrise beendet.

Die westfälische Schulkrise beendet. Die westfälische Schulkrise ist durch die Einsetzung...

Letzte Telegramme.

Paris, 21. Dezember. Die eine im „Matin“ veröffentlichte Klageurteilung aus Washington...

fahren haben will, steht der preussische Außenminister... Die Rede nach vor auf dem Standpunkt, daß die...

Gorgen des deutschen Weinbaues.

Trochere Bekämpfung der französischen Konkurrenz. B. Berlin, 21. Dezember. Die vom französischen...

Auffwand in China.

Fr. London, 21. Dezember. (Drahmelung unfers Korrespondenten.) Die Times' melden aus Hongkong...

Kurze Nachrichten.

Zämtliche diesjährigen Nobelpreisträger, darunter auch Stresemann, Brand, Chamberlain und...

Schwerer Eisenbahnunfall.

B. Berlin, 21. Dezember. Bei der Nähe des Bahnhofs Quinowitz wurden heute fünf Personen getötet...

Schwerer Eisenbahnunfall.

B. Berlin, 21. Dezember. Bei der Nähe des Bahnhofs Quinowitz wurden heute fünf Personen getötet...

Schwerer Eisenbahnunfall.

B. Berlin, 21. Dezember. Bei der Nähe des Bahnhofs Quinowitz wurden heute fünf Personen getötet...

Schwerer Eisenbahnunfall.

B. Berlin, 21. Dezember. Bei der Nähe des Bahnhofs Quinowitz wurden heute fünf Personen getötet...

In Frankreich wird das Weihnachtsfest auf dem...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192612218/fragment/page=0002



Dichtung und Wirklichkeit.

Der Frau Christie.

Von unserem Kr.-Korrespondenten.

London, 19. Dezember.

Wahrhaftig Christie hat ganz England bis ins kleinste... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

ih von Londoner Sozialisten untersucht worden, die... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Kleine Chronik.

Schiffbau einer Gräfin.

In einer Berliner Pension erschien am Sonnabend... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Das Lüneburger Marineabenteuer.

Ein Aufruf wurde am Sonnabend... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäre des Redner-Rahls notwendige Rede durch ein... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Der Diemann im Apfel.

In Paris wurden zwei Personen festgenommen... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Schiffstafel auf dem Kuban.

Gestern früh wurde auf dem Kuban (Ber. Szenten)... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

20000 Seemile im Interseebad.

In München fand vor einigen Tagen das heftigste... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Mit Jules C. Kalkbaum...

Mit Jules C. Kalkbaum, der in einem Neu-... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

hern die Richtige Beschäfte, die im Kausalepistol ihre... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Reinigungsarbeiten am Bahnhof.

Bei den Reinigungsarbeiten am Bahnhof sind... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Zeile der Tochter.

Die Zeile der Tochter U. aus dem verstorbenen... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Reinigungsarbeiten.

Die Aufnahme von Mitarbeitern unter dieser Woche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Einmalwechsel. Mittwoch, 22. Dez., für Halle O... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Borausschicktes Wetter am 22. Dezember.

Bei wechselländiger Bewölkung herrscht Wetter mit... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...



Die Weihnachts-Nummer der Hallischen Nachrichten.

erscheint am Freitag, den 24. Dezember nachmittags... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Hallische Nachrichten.

Wir erbitten größere Empfehlungen... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Von der Reichsaufsicht...

Die Reichsaufsicht über die Ausführung der... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Gründungsanfrage des Deutscher Bauhauses.

Das Deutscher Bauhaus, das nunmehr den... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Wohnungsfrage...

Die Wohnungsfrage hat wie aus bekannter Sache... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Reichsaufsicht...

Die Reichsaufsicht über die Ausführung der... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Wohnungsfrage...

Die Wohnungsfrage hat wie aus bekannter Sache... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Reichsaufsicht...

Die Reichsaufsicht über die Ausführung der... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Wohnungsfrage...

Die Wohnungsfrage hat wie aus bekannter Sache... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Reichsaufsicht...

Die Reichsaufsicht über die Ausführung der... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Die Wohnungsfrage...

Die Wohnungsfrage hat wie aus bekannter Sache... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Erlebnisse des Herrn v. Schick.

Erlebnisse des Herrn v. Schick... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Stierentanz.

Stierentanz... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

gewissenen Stammschaften gebundenen Tiere zu... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...

Wäsche.

Wäsche... Die Wahrheit ist doch die... Sie hat sich dem... Sie hat sich dem...



WALHALLA
Tel. 2898
Nur noch heute u. morgen
Anfang 8 Uhr
**Kampf in der
Hochzeitsnacht**
Sittendrama in 3 Akten von
Irish Weard
Besuch in der Nacht.
Sketch in 1 Akt v. W. H. Brann
Eine tolle Sache.
Schwank in 1 Akt v. von (60)
Louis Taubstein.
Jugendliche haben keinen Zutritt.
Volkstümliche Preise.

Rest. Goldene Spitze (Spitze 11/12)
Seben Wittwood (11502)
Orak. Geflügel-Preis-Gaten
11. Serie: 4 1/2 Uhr
12. Serie: 8 Uhr

Bergschenke
Perle des Nautales
Regelmäßig Mittwochs ab 8 Uhr
Kaffee-Konzert
Eintritt frei. H. Riecke.

**Pass
auf
Deine
Frau
auf!**
Den großen entzückenden
Lustspielschlager
im
C. T. Gr. Ulrichstr. 51
müssen Sie sehen!
Morgen letzter Tag

im **Kaffee Wintergarten**
Nachmittag: 6.30
Morgen Mittwoch von 4-7 Uhr
sowie jeden Mittwoch u. Freitag
**4 Uhr Tee mit Tanz
und Gesangsveranst.** 2 Kapellen!
Eintritt frei!
Freitag, den 24. Dez. (Heiligabend) Mitt.
der 4 Uhr Tee aus. (1173)

Zur Gründung einer G.m.b.H.
Bier- und Wein-Restaurant
werden Anteilnehmer gesucht. Durch
Beteiligung in die Wirtschaft geführt
Saugeräte, Bestreuer, Ventilatoren,
Schweißmaschinen etc. auch Brauere
maschinen, sowie alle sonstigen
Maschinen, 1927 u. 1928 u. 1929 u. 1930

**Schenkt
Strümpfe
Schnee**
von
Nachfolger. (6298)

Schreibmaschinen - A Beiten
Diktat auch außer dem Hause -
Examen - Arbeiten - Versammlungen,
Schriftführungsarbeiten, Steuerrechnen
führt zuverlässig u. preiswert aus
K. Knappe, Heisterstr. 10, II

Morgen Mittwoch
**Großer
Abschieds- und Ehrenabend**
der berühmten (617)
Leipziger Seldel-Sänger
C.-T. Riebeckplatz

Am Riebeckplatz **Gr. Ulrichstraße 51**
Unser Fest-Programm steht im Zeichen **des Deutschen Lichtspiel-Syndikats!**
Das 3. Werk! Der 3. Sieg! Ein Welt-Triumph!
Das 3. Werk! Der 3. Sieg! Ein Welt-Triumph!

Wenn in Halle
wie in ganz Deutschland der Name der populärsten Künstlerin
LYA MARA
auf dem Programm erscheint, so gibt der Spielplan die unbedingte
Gewähr, daß etwas geboten wird, das jeden Besucher entzücken muß!

Die lachende Grille!
Einer der zartesten, lustigsten, schönsten und unvergänglichsten
Filme, die man seit langem sah! Ein Film in Dür aus der liebens-
würdigen Biedermeierzeit nach dem weltberühmten Lustspiel von
George Sand.

Friedrich Zelnik der bis in die
Fingerspitzen
feinfühige Re-
gisseur, hat mit der Meisterschaft eines ganz großen Künstlers sieben
sein neuestes Werk fertiggestellt, um es als **schönstes
Weihnachts-Geschenk** dem deutschen Publikum darzubieten.

Ueberragende Köpfe verkörpern die Hauptrollen:
Yvette Culbert, Harry Liedtke, Dagny Servaes, Alfred Abel, Eugen Burg, Ernst Verebes, Eugen Klöpfer,
Mia Grünberg, Rudolf Klein-Rogge, Robert Scholz.

Premiere: Donnerstag den 23. Dezember, nachmittags 4 Uhr in unseren beiden Theatern gleichzeitig.
Dieses Kunstwerk ist auch für Jugendliche freigegeben!



Liköre (643)
**Weinbrand
Rum :: Arrak
Weiss-, Rot-
u. Südweine**
kaufen Sie am besten u. preis-
wertesten im Spezialgeschäft
Otto Thieme
Likörfabrik
Gelststraße 11
seit 1777

Sie sollten die Gelegenheit ausnützen!
Ein Vollen
Senta-Schreibmaschinen
zum ermäßigten Preis von **RM 168.50**
in einmengen!
Eine bekannte deutsche Firma liefert!
Seit ungefähr 8 Jahren bestreibe ich eine
Senta-Schreibmaschine. Sie ist einfach
und leicht zu bedienen und liefert
wunderbar schöne Schrift. Ich habe
keine andere Maschine mehr.
Schreibmaschinenhaus
F. Herbert
Vier Brunnengasse 31, III (Gartenstr. 16)

Fahrräder Nähmasch.
Wringmasch., Sprichapparate, Schall-
platten usw. sind Ersatzteile billig
Otto Mänsch, Turmstr. 156
Anzahlung 20.- M., Wochenrate 3.- M.

Radio
im Hause
erhöht die Feststimmung!!
Komplette Anlagen mit Lautsprecher von
10 bis 200 Mk. Mehrschichtensystem mit
sämtl. Zubehör (hörfer) 75 Mk. Mehr-
schichtensystem zum Selbstbau mit
Schaltplan und Röhre 20.50 Mk.
Einzel- und Zubehörteile billig!
Rud. Schäge jun.
Tel. 2877 Kl. Ulrichstr. 39 Tel. 2877

Wringmaschinen
von 15.00
in Continental
5 Jahre Garantie
sowie
Ersatzwalzen
Gummi-Bieder
Große Stielstärke
Näse Markt.

NACH WESTINDIEN
TRINIDAD - VENEZUELA - CURAÇAO
COLUMBIEN und ZENTRALAMERIKA
Schnelldienst für
Passagiere und Fracht
Hamburg, Alsterdamm 25, und deren Vertreter an allen größeren Plätzen
in **Halle a. S., Georg Schultze**, Bernburger-
straße 32 u. Hallesches Verkehrs Büro Roter Turm, Marktplatz,
Frachtkunfte erteilt das Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.
Magdeburg, Breiteweg 14, Fernsprecher 5092. (114)



Größte Auswahl
in
preiswerten Pianos
und **Flügeln**
Billigste Preise - schnellste Zahlungs- (e-
bedingungungen - geringe Raten
Unverändliche Beschichtung - Kataloge kostenlos.
B. Döll, Pianohaus
Gr. Ulrichstr. 33, 84.

Kinder
In dieser Zeit
müssen vernünftige
Eltern fragen, was
die die Zeit, nicht
schon den Grund
auf zu machen her-
ber, denn noch zu
schonheit 1. Staat
aus den
Mitteln
Gefahrengefahr,
ob. Schritt. 21.
2. Schritt.
Sternzeitung.

Gitarrenwinnen
von 13.50 an.
Gr. Ulrichstr. 33
Gr. Ulrichstr. 33
Genl-Wittlapp.
1. Schrittzeitung
mitten herbei
Schaltplan und Röhre
Gr. Ulrichstr. 33.

Ab Fabrik direkt an Verbraucher
Mifa
Das Qualitäts-Fahrrad
Preisabbau
60 - 65 - 80 - 90 - 100 M
Wochenraten von 4 M an
Mifa-Fabrik - Verkaufsstelle, Halle/Saale, Gr. Ulrichstr. 81, Luth.-Gemeinde-Büro.
Kataloge kostenfrei von dieser Stelle oder mittels Brief durch
Mifa-Werke, Niederlassung 1. Mitteldeutschland: Berlin S.W. 61, Belle-Alliancestraße 6.
Auf Wunsch Sonderangebote bei Sammel-
bestellung für Brauerei, Anstalt, Sportvereine etc.
Breslau, im Grossen Mifa-Preis-
12. Dez. **Sieger** Junge, 2. Knappe auf **MIFA**



Stadt-Theater
Heute, 8 Uhr
Dienstag abds. 8 Uhr
Paganini
Musikabend 8 Uhr
Die lustigen Weiber
Zu der Aufführung
am Donnerstag, d.
22. Dez., haben
Freitag-Stammkart.
Gültigkeit.

**Schenkt
Noten
zum Fest!**
Heinrich Nothmann
Große Ulrichstraße 23

**Mederm
Theater**
Dienstag 8 Uhr
Das Weihnachts-
fest-Programm.

Schultheiß
Merseburger Str. 10
Tel. 2019
Großes bürgerliches
Verkehrsbüro
Verkehrszimmer
in allen Größen
Neuer Festsaal
Jeden Sonntag
Konzert.

Stadt Frankfurt
(Grote Grütze),
Schultheiß
Schubert
Reisebüro
1. Schrittzeitung
mitten herbei
Schaltplan und Röhre
Gr. Ulrichstr. 33.

**Wo? Schirm
reparieren?** Bei
Franz Rieckert
Schirm-Fabrik
Kleinmeisterstr. 6
Eing. Gr. Ulrichstr.

**Oderbruch-
Gänseledern**
Nr. 1 mit Lappen
Preis 2.40
Nr. 3 das Beste
Preis 3.90
Versand geg. Nachr.
Preisliste umgehend
Richard Lubeck
Kleinmeisterstr. 6

Luftgewehre
Die neuen Modelle mit natü-
rlicherer Form 5.00 11.50
sa. Qualität-Fabrikate 17.- 21.- 23. Mk.
ganz aus Stahl
Walter Uhlig
Leipzigstr. 2, am Rathaus
Größtes und ältestes Spezialgeschäft



Kredit erhält jeder Kreditwürdige
Sonder-Angebot!
Alle Kunden, die ihr Konto beglichen haben, ohne
Anzahlung!
Damen-Kleider
2 3
MARK ANZAHLUNG MARK
Damen-Mäntel
5 10
MARK ANZAHLUNG MARK
Herren-Anzüge
10 15
MARK ANZAHLUNG MARK
Herren-Paletots
10 15
MARK ANZAHLUNG MARK
Möbel ohne Anzahlung!
Bettstellen, Matratten, Kleider-schränke, Waschkom-
moden, Nachtschränke, Küchenschränke, Tische,
Stühle, Vertikale, Eschschöbe, Kochmöbel, Tru-
spiegel, Chaiselongues, Steppdecken
Fezeln in großer Auswahl!
Hermann Liebau!
Halle a. S., Merseburgerstraße Nr. 23.
Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Stadt-Zeitung

Donstag, den 21. Dezember 1926.

Wahlmännlicher der „Hallischen Nachrichten“

Wahlmännlicher eines kleinen Mannes im Namen der Stadt.

Wieder hallischer Wahlmännlicher... Die Wahlmännlichkeit ist ein Beruf, der die Ehre der Stadt zu sein verdient.

Wieder hallischer Wahlmännlicher... Ich habe mich für die Wahlmännlichkeit entschieden, weil ich meine Pflichten ernst nehmen möchte.

Wieder hallischer Wahlmännlicher... Ich bin stolz darauf, die Ehre der Stadt zu vertreten und meine Pflichten zu erfüllen.

Wieder hallischer Wahlmännlicher... Ich werde mich für die Interessen der Stadt einsetzen und meine Pflichten gewissenhaft erfüllen.

Wahlmännlicher auf der Eisenbahn

Wegen des häufigen Verkehrs der Wahlmännlichen... Die Eisenbahnverwaltung hat sich verpflichtet, die Wahlmännlichen zu unterstützen.

Magdeburg gegen Merseburg

Übertragener Meinung zur Vertagung... Die Verhandlungen zwischen Magdeburg und Merseburg sind vertagt worden.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Wahlmännlicher in der Umgebung

Wahlmännlicher in der Umgebung... Die Wahlmännlichen in der Umgebung sind in der Lage, die Interessen der Stadt zu vertreten.

Vorläufiger Entwurf des Stadtrats

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtrauensvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Vorläufiger Entwurf des Stadtrats

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab

Das Stadtparlament lehnt die Mißtraunsvoten der Linken ab... Die Sitzung wurde durch den Vorleser eröffnet.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Aus der Umgebung

Aus der Umgebung... Die Nachrichten aus der Umgebung sind interessant.

Wirtschaftliche Börse

Debiten und Effekten.

Im Debitenmarkt herrscht nach dem Frankfurter Bericht... Die Börse hat sich heute... in Berlin, den 21. Dezember.

Berliner Debitenliste vom 21. Dezember.

(Cine Genarid)	Werb. Prior.	Werb. Prior.
Altenburg Aktien	1,727	1,728
Bayerische Bank	4,102	4,103
Deutsche Bank	2,047	2,048
Disconto Bank	2,047	2,048
Frankfurter Bank	2,112	2,113
Hamburgische Bank	2,112	2,113
Hannoversche Bank	4,103	4,104
Hessische Bank	4,103	4,104
Preussische Bank	1,727	1,728
Sächsische Bank	1,727	1,728
Schlesische Bank	1,727	1,728
Westfälische Bank	1,727	1,728

Berliner Börse von heute.

Zensung: Anhangs ruhiger, aber ziemlich fest... Das Tempo der neuen Aufschwungsbewegung... Berlin, den 21. Dezember.

Berliner Börse von heute.

Werb. Prior.	Werb. Prior.
1,727	1,728
4,102	4,103
2,047	2,048
2,047	2,048
2,112	2,113
2,112	2,113
4,103	4,104
4,103	4,104
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728

Zum Fall Meifa.

„Ein Beispiel für die Verflechtung öffentlicher Mittel.“

Sehon vor längerer Zeit berichteten wir in einem... Zum Fall Meifa... Berlin, den 21. Dezember.

Es ist natürlich durchaus verständlich, wenn die... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Sollen diese in Zahlverhältnissen auf den Markt... Berlin, den 21. Dezember.

Es ist natürlich durchaus verständlich, wenn die... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Kurzgefaß der Hausfrau.

Die Marktverhältnisse in Halle vom 21. Debr. Berlin, den 21. Dezember.

Werb. Prior.	Werb. Prior.
1,727	1,728
4,102	4,103
2,047	2,048
2,047	2,048
2,112	2,113
2,112	2,113
4,103	4,104
4,103	4,104
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Erhöhter Brauntobackstoff.

Der mitteldeutsche Brauntobackstoff... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Metallnotierungen von heute.

Metallnotierungen von heute... Berlin, den 21. Dezember.

Werb. Prior.	Werb. Prior.
1,727	1,728
4,102	4,103
2,047	2,048
2,047	2,048
2,112	2,113
2,112	2,113
4,103	4,104
4,103	4,104
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728
1,727	1,728

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Zufusionsgerichte.

Im Zusammenhang mit dem letzten Kaufinteresse... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Die Aufgaben und Aufgaben einer Zigarettenfabrik... Berlin, den 21. Dezember.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192612218/fragment/page=0006

in feinen Festmischungen von köstlichem Duft und wundervollem Geschmack

Petrot: Kaviar, Austern u. Hummer, geräucherter Rheingold, geback. Weser und Rheinloch, in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfohlen

Potel & Broskowski G.m.b.H.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Kurse in Reichsmarkprozent

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Wertpapiere', 'Fremd-Werte', 'Papier- und Geldmarkt', and 'Unnotierte Werte'.

Advertisement for 'Rundfunk' (radio) featuring 'Störungen sind beseitigt' and 'Geräte sind billig'. Includes contact information for Leipzig.

Advertisement for 'Gelegenheitskäufe' (special purchases) and 'Anzüge Wintermäntel' (suits and winter coats). Includes a photo of a woman and contact details for Leipzig.

Advertisement for 'Radio-Apparate' (radio sets) and 'Rundfunk-Programme' (radio programs). Lists various models and prices.

Advertisement for 'Rama Margarine' (butter) and 'Alle Jahre wieder' (every year again). Features a photo of a woman and emphasizes quality and price.

Advertisement for 'Für die Kinder!' (for children) featuring toys like 'Mädchen, Spiele, Quartette' and 'Läufer, Serolieten'.

Advertisement for 'Lumpen' (rags) and 'Alfred Rein' featuring 'Strümpfe' (socks) and 'Miet-Auto' (rental car).

Der Weihnachts-Verlobungs-Anzeiger der Halbischen Nachrichten erscheint am Freitag, den 24. Dezember

Anzeigen werden bis spätestens Donnerstag, den 23. Dezember, abends 6 Uhr erbeten

(Muster einer Anzeige)

Als Verlobte empfehlen sich Charlotte B. . . . Bernhard S. . . . Halle - S. Berlin Weihnachten 1926

Diese Anzeige, 10 Zeilen, 10 mm hoch, kostet 4.8. Diese Anzeige, 20 Zeilen, 10 mm hoch, kostet 4.8. Diese Anzeige, 30 Zeilen, 10 mm hoch, kostet 4.11.

Familien-Anzeigen werden in den Halbischen Nachrichten zu ermäßigten Preisen entnommen

Zahnarzt Bruno Müller Weidenh. a. S. Marianne Müller geb. Kötzingen geben ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung hiermit bekannt Halle a. S., Ludwig Wocherstraße 12

Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung geben bekannt Roland Schulze Dipl.-Landwirt Ilse Schulze geb. Gerlicke Halle a. S., den 21. Decemb. 26. Ludowigr. 56.

Am Freitag, den 17. Dezember verstarb bei Ziegelei-Meister August Schwarze im 80. Lebensjahre. Er hat seine ganze Arbeitskraft 65 Jahre lang unserer Familie gewidmet. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Rittergut Burg-Liebenau, 18. Dezember 1926. H. Schwarzerbergr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Verstorbenen sagen wir allen, besonders Herrn Landwirtmeister L. S. der Firma Winer, sowie Herrn Arbeitskollektoren unsern herzlichsten Dank. Halle a. S., den 1. Dezember 1926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 19. Dezember verstarb in Schilfau 677 Albert Marschner. Festeife nur seit 28 Jahren an dem die die Gattin hat sich am 19. d. M. nachmittags 10 Uhr bei tiefem Schneeeis und bei kaltem Wetter, bei ihrer Zehnjährigen Tochter, die sie in meine Familie bringen ein halbes Jahr lang bewahrt. A. Wernicke, Wallwitz.

Wichern mit uns erkrankte sprach und sprach in unserm lieben Jochim im Alter von 8 Monaten. Im J. 1926. Ise Bartnik nebst Zehnjährigen Kindern. Halle, den 20. Dezember 1926.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Verstorbenen sagen wir allen, besonders Herrn Landwirtmeister L. S. der Firma Winer, sowie Herrn Arbeitskollektoren unsern herzlichsten Dank. Halle a. S., den 1. Dezember 1926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Verstorbenen sagen wir allen, besonders Herrn Landwirtmeister L. S. der Firma Winer, sowie Herrn Arbeitskollektoren unsern herzlichsten Dank. Halle a. S., den 1. Dezember 1926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die neuesten indanthren Stoffe für Feinstverfärbungen. Dazu passende Mobilisierungsstoffe. Farbige und farblose. Alle Entwürfe unter deutscher Kontrolle. Besondere Beachtung auf Auswahl sofort lieferbar zu maßlichen Preisen. Albert Marck Nachfolger Halle a. S., Alter Markt 2

Neuesten indanthren Stoffe für Feinstverfärbungen. Dazu passende Mobilisierungsstoffe. Farbige und farblose. Alle Entwürfe unter deutscher Kontrolle. Besondere Beachtung auf Auswahl sofort lieferbar zu maßlichen Preisen. Albert Marck Nachfolger Halle a. S., Alter Markt 2

Weihnachtsbücher Bilderbücher, Jugendbücher, Romane, Klassiker, Reise u. Naturbeschreibungen, Kochbücher, Kalender. Schöne Geschenke für alle in jeder Preislage. Otto Henckels Buchhandlung, Gustav Ehlers, Markt 24.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Von Montag, den 20. ds. Ms. ab befinden sich meine Praxisräume Leipzigerstr. 53, II. Dr. med. Etkinger, Tel. 24016. Sprechzeit 9-11, 4-6.

Lassen Sie sich nicht irre führen! durch Angebot billiger Dornenhitze. Alfred Hoppe, Halle a. S., Kuhgasse 6.

Weihnachts-Angebot! Willy Döring, Glasermeister, Ueberdorferstr. 7.

Verlobungsringe. R. Voss, Juleubühnen, Leipzigerstr. 53.

Wascheisen. Kaffee- und Esslöffel. Alpakasilber. Kaputteln.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Wen Sie die Kleinen Waschen. Verloren Geunden. Strohsäcke M. Wehr. Unterrichtsprivat-Unterricht. Chemie-Schule Halle-Saale 1.

Frohes Fest kommt in jedem Heim Electrola das neueste Musikinstrument und die neuesten Musikplatten. Selbst hören und urteilen. Autorisierte Verkaufsstelle Gustav Uhlig, Untere Leipziger Straße, Halle a. S. Fernruf 26389.

FLURDEN WEIHNACHTSTICH. Optische Anstalt Karl Schneider, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 45. Geogr. 1881. Ruf: 22550.

Strahlenförmig verbreitet sich der gute Ruf unserer Firma. Bettfedern staubfrei gereinigt! Kress & Co. Bettfedern-Spezial-Geschäft, Pfärrerhöhe 4, Halle a. S., Teleph. 23332.

Erfüllung Ihrer Weihnachtswünsche. Damen-Brokat-Spangen 8.90, Damen-Lack-Spangen 6.90, Damen-mit-Eid-Spangen 6.90, Damen-Led.-Zugschuhe 10.90, Dam.-Pelzschuhe 18.90, Herren-Lackhalbschuhe 12.90, Herren-Lack-Bandagen 19.50, Herr.-Halbschuhe 16.50. Alzak, Steinweg 46-47, Ecke Taubenstr.

Statt besonderer Anzeige. Der Herrgott nahm mir am Sonntag abend nach langem, schwerem Leiden nun noch mein Letztes, meinen heißgeliebten, unvergesslichen Mann, lieben Bruder und Schwager, den Fabrikdirektor Paul Feller kurz vor seinem 47. Geburtstag. Im namenlosen Schmerz Alma Feller geb. Herrmann. HALLE a. S., den 21. Dezember 1926. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend verboten.

Gott nahm uns auch noch unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante Fräulein Anna Hankel Lehrerin i. R. Nach schwerem Leiden ist sie gestern abend still heimgegangen. HALLE a. S., den 20. Dezember 1926. In Trauer Geschwister Hankel. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 23. Dezember, nachmittag 2 1/2 Uhr, von der kleinen Kapelle des Graudentriedhofes aus statt.

Nach schwerem, langsamem Verleiden am Sonntag, den 19. Dezember 1926, früh 9 1/2 Uhr, unsere einsig innigst geliebte, gute Oskar v. Bosc Lin v. Bosc geb. Bürt Armin v. Bosc und Familie Bürt Halle a. S., den 20. Dezember 1926. Beerdigung beim Zentralfriedhof Zentralfriedhof 4 nach dem 2. oberen Stadttor.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des Gärtnerbesizers Emil Göricke ist es uns nicht möglich für erwiesene Ehre und Anteilnahme jedem einzelnen zu danken. Wir sprechen daher nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Im Namen aller Hinterbliebenen Leonore Göricke geb. Beck. Niemberg, im Dezember 1926.

Dankfagung! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Verstorbenen sagen wir allen, besonders Herrn Landwirtmeister L. S. der Firma Winer, sowie Herrn Arbeitskollektoren unsern herzlichsten Dank. Halle a. S., den 1. Dezember 1926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung! Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres Verstorbenen sagen wir allen, besonders Herrn Landwirtmeister L. S. der Firma Winer, sowie Herrn Arbeitskollektoren unsern herzlichsten Dank. Halle a. S., den 1. Dezember 1926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des Gärtnerbesizers Emil Göricke ist es uns nicht möglich für erwiesene Ehre und Anteilnahme jedem einzelnen zu danken. Wir sprechen daher nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Im Namen aller Hinterbliebenen Leonore Göricke geb. Beck. Niemberg, im Dezember 1926.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des Gärtnerbesizers Emil Göricke ist es uns nicht möglich für erwiesene Ehre und Anteilnahme jedem einzelnen zu danken. Wir sprechen daher nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Im Namen aller Hinterbliebenen Leonore Göricke geb. Beck. Niemberg, im Dezember 1926.

Sportzeitung

Schneefälle

Wetterberichte für das mittlere Norddeutschland. Nachlassen der Niederschläge und etwas abnehmende Bewölkung. Langsam sinkende Temperaturen.

Der Fußballkampf zwischen den Wintermannschaften

von Gauslau und Seelitz fand heute in Seelitz mit einem 4:1-Erfolg statt.

Kurze Sportnotizen

Der Fußballverein von Gauslau und Seelitz fand heute in Seelitz mit einem 4:1-Erfolg statt.

Seitenausforderung zum I. Weihnachtsturnier

Der Gauweiser Sportklub hat die Seitenausforderung der Ladiesvereinigung Gauslau...

Sandball der unteren Klassen

Montag 11. fertigte Eintracht II überlegen 10:0 ab. Montag 11 - 18.11.54. Mannschaft III - 2:2. V. 6:3.

Wader-Mattine

Die alljährlich veranstaltete der H.V. Wader auch in diesem Jahre am weiten Weihnachtsturnier...

Städtische Schwimmkampfe Dresden - Leipzig

Der in Dresden zwischen der Technischen Hochschule Dresden und der Universität Leipzig ausgetragene Schwimmkampf im Schwimmbad Leipzig...

Die Weiblichleistungen beim Sportturnier

Die Weiblichleistungen beim Sportturnier...

Die Weihnachtsfeier der Schwimmvereine

Die Weihnachtsfeier der Schwimmvereine...

Seelitz (Verbiändl.)

1. Am 1. und 2. Weihnachtstag findet die Total-Breitenspiele mit folgenden Spielen statt:

Gruppe II, Spiel 22, 2:00. Wader-Neumarkt. 2. Freitag (26. Dezember).

Jugendspieler

1. Für Sonntag, 2. Jan. und angelegt: 2 Spiele. Spiel Nr. 1, 9:30 Uhr, 11:00. Lützow-Landwehr (Möckeln), 1. Serie.

Jugend-Winterturnier

1. Für Sonntag, 2. Jan. 1927, 8 Uhr, werden vorgeladen: Wader-Neumarkt (Seelitz), Spiel Nr. 2, 11:30 Uhr, 12:30.

Schiedsrichter-Versammlung (Seelitz)

Am Sonntag, 19. Dez., abends 8 Uhr, werden vorgeladen: Seelitz (Verbiändl.), Seelitz (Verbiändl.), Seelitz (Verbiändl.), Seelitz (Verbiändl.)...

Gauslau (Verbiändl.)

1. Am 1. und 2. Weihnachtstag findet die Total-Breitenspiele mit folgenden Spielen statt: Gruppe II, Spiel 22, 2:00. Wader-Neumarkt.

Gau-Ausschuß für die Deutschen Spiele

1. Am Sonntag, 2. Jan., werden die Spiele mit folgendem Inhalt: Nr. 551. Gauslau, Nr. 552. Seelitz, Nr. 553. Gauslau, Nr. 554. Seelitz...

Weihnachtsmattine

Die Weihnachtsmattine finden für die Dauer der Schichtferien am Sonntag, 22. Dez., abends 8 Uhr...

Turnschieße für alle Sportzweige - Gummi-Bieder

Die Turnschieße für alle Sportzweige - Gummi-Bieder...



Die milde Süde der frischen Frucht ist der schönste Ausdruck weihnachtlicher Stimmung! Die Weihnacht steht am allers her in Zeichen des Zuckerbäckers...

Est mehr Früchte und Ihr bleibt gesund!

Täglicher Genuß frischer Früchte ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit. Frische Früchte gibt es in jeder Jahreszeit.

Amliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung!
Wiederholt wird darauf hingewiesen, daß die Bekanntmachung...
Datum, den 15. Dezember 1926

Bekanntmachung.
Der Magistrat der Stadt Halle beabsichtigt die...
Datum, den 20. Dezember 1926

Verdingung
ber a) Stemmer, und b) Zedlerarbeiten...
Datum, den 20. Dezember 1926

Zwangsversteigerung
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

Zwangsversteigerung
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

Zwangsversteigerung
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

Zwangsversteigerung
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

Zwangsversteigerung
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

Auktion
Am 22. 12. 26, vorm. 10 Uhr...
Wittmoos, den 22. Dez. 1926...

J. & C. Grün

Weinbau Winkel im Rheingau * Koflieferant * Gezründet 1852 * Weinhandel Halle a. S.

alle in- und ausländischen Weine

in hervorragender Qualität zu billigsten Preisen

Edelkölre * la Punsch * Weinbrand * Rum * Arrak * Schaumweine

Einzelverkauf zu Großhandelspreisen

im Kontor Rainausstrasse 7
geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends

Butter, Milch, Rahm

Sprechen für Feinkostmargarine

1/2 Pfd. 50 Pf.

Preiswert und elegant ist unser Schirm
FRANZ RICKELT

Nur eigene Erzeugnisse!

Halle, Kleinschmieden 6, Ecke Große Steinstraße

Höchste Auszeichnungen!



Original Weihen
In Alpacca
In Alpacca-Silber

Hermann Müller
Untere Leipzigerstr. 30
Gr. Steinstraße 1-2



Ultraphon
Ihre kühnsten Erwartungen
werden übertroffen

PIANO-RITTER
Herrliches Weihnachtsgeschenk
Pianovalle Steht Lampe 1,00 m hoch

Geschenk-Artikel
wie silberne Damen- und Herren-Uhren, Armband-Uhren, Kollern, Armbänder, Ringe usw.

Amand Weiss, Halle (S.)
Kleinschmieden 6, gegenüber Alex Hotel

Noten-
Gitarren-
Klavier-
Gitarren-
Flügel-
Pianos

Schenken Sie Ihm
einen „Allegro“, dann
hat er eine riesige
Freude.



„Allegro“

der ideale Schellack- und Abzieh-
apparat für Radios, über
20000 in Gebrauch.

Gründstücke
Verkauf

Achtung!
Wichtige Mitteilung

Modernes Grundstück
Lehrteilerstraße

Grundstücke
Kaufwunsch

Grundstücke
Eigenschaften

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Stiele, Götter,
Chandeliers,
Kronen

Spredapparate
N. Luder

Möbel!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer

Wohnungsbau
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Brilliantm.
Stuhlentwerf.
Kronen

Möbel!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer

Wohnungsbau
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Aug. Förster
B. Döll
Pianohaus

Möbel!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer

Wohnungsbau
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Weihnachts-Angebot!
Kein Laden - Nur Lager
mit 20% Rabatt
kaufen und mieten Sie
Gasherde und Öfen

Advertisement for children's clothing featuring illustrations of a girl and a boy in winter attire, with text: 'Kinder-Kleidung', 'Verkauf der Bleyle-Fabrikate zu Originalpreisen', 'F. Schnee Nachfolger', 'Halle-Saale'.

Eleg. Gebelch
N. Döll

Eigenschaften
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Pianos und Flügel
B. Döll

Stand-Uhren
Pianos

Eigenschaften
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Pianos und Flügel
B. Döll

Gutes Piano
Muercker & Co.

Eigenschaften
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Pianos und Flügel
B. Döll

Perser Teppiche
Brücken u. Verbinder

Eigenschaften
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Pianos und Flügel
B. Döll

Beders
Pastete

Eigenschaften
Kaufwunsch

Grundstücke
Vorteile

Grundstücke
Vorteile

Pianos und Flügel
B. Döll

Pianos und Flügel
B. Döll

Merkur-Kaffee

für die Weihnachts-Festtage

empfiehlt in albewährter
Güte u. frischester Röstung

ERNST OCHSE

Leipziger Str. 93 Fernruf 26571

Preise: Mark 4.40, 4.40, 4.20, 4.—, 3.60, 3.20, 2.80.

Für Geschenkzwecke
besonders empfohlen eine
Spezialmischung
0 a 4.20, 1 a 4.40,
000 M a 4.40, 00 C a 4.40,
0 a 4.20, 1 a 4.00 Mark

Premier Versand auftrahb
in der Stadt und nach außerhalb

Die Blumin.

Eine heitere Familiengeschichte.

Von Maria J. Pfele. ... Handlich fand sie etwas Entsetzliches - einen Ertragsmar...

Das flüchtige, als ob es mich begraben wollten, brauchte die Mite auf. ... Das Mädchen schied auch schon an meinen Tod zu denken, argwöhnisch sie.

Die Blumin aber wollte nichts wissen von Chopin. Sie misstraute auch diesem Chopin. ... Die Blumin aber wollte nichts wissen von Chopin.

„Und der Vornamen?“ Maria begann sich. ... „Und“, „Wäuschen“ nannte ihn Thea.

„Ich werde überhaupt nicht heiraten; ich gehe ins Kloster“, erklärte Maria plötzlich, weil sie noch so gar keine Aussicht zur Ehe hatte.

„Eine Frau sein zu sein, ist aber auch das Schöne, was wir erreichen können auf Erden“, meinte die Mite und rühte näher und dachte dabei, daß es schon sehr angenehm wäre für diesseitig und jenseitig, ein Mitglied der Familie in einem Kloster zu wissen.

Jemand Heil und Segen erbitten kann! Besonders dachte sie dabei an die Gekette, die die Gesundheit erhalten und langes Leben geben sollten.

„Der Geld hat, kann Heilfinden werden“, konstatierte Frau Blum nicht ohne Nachdruck. ... „Mit meinem Gelde kann ich Heilfinden werden“.

„Mit dem Geld hat, kann Heilfinden werden“, konstatierte Frau Blum nicht ohne Nachdruck. ... „Mit meinem Gelde kann ich Heilfinden werden“.

stündend die Kunde aufnahm in ihrem köstlichen Gewande. ... Maria war noch völlig unentschieden, in welchen Kleid sie eintraten wollte.

Die Mite reichte sich jetzt auf. ... Die Mite hatte sich auf Kanapee hingesetzt. Sie überlegte, wie das wohl auf alle wirken würde.

„Mit offenem Munde hörte die Blumin. Dem Maria nicht gewohnt wäre, hätte sie sich hingekippt zur Tür und hätte gelauscht. ... „Deine Zaute scheint jetzt zurück zu sein“.

Clyso-Duschen - Mygale-Bedarfsartikel - Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. 51

Wenige Tage



frennen von Weihnachten. Wir bringen heute nochmals einige besonders günstige Angebote. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch unseres Hauses!

- Damen-Strümpfe ... Damen-Strümpfe ... Herren-Socken ... Damen-Glace-Handschuh ... Damen-Nappa-Handschuh

- Strumpfbänder ... Perlketten ... 3 Stück Taschentücher ... Spitzenwesten ... Schals ... Herrenhosenträger ... Moderne Binder ... Kunstseid. Herrenschals ... Farbige Oberhemden ... Weiße Oberhemden ... Farbige Garnituren ... Herren-Normalhemden ... Gefütterte Herrenhosen

- Geldtaschen ... Lackkoffertaschen ... Koffertaschen ... Besuchstaschen ... Eleg. Seidenbeutel ... Unsere Spezialmarke ... Kallorontuch

Brummer & Benjamin

Benutzen Sie die Vor- ... mittagsstunden ... zum Einkauf ... Kostenloser Versand nach auswärts

Große Ulrichstr. 22-24 Halle a. S. Rannischer Platz

Moderne Speisezimmer ... 1 Piano ... 1 Schlafzimmer ... 1 Bad ... Friedr. Peilicke ... Senet-holz ... F. H. Krause

Schenken Sie zu Weihnachten Schuhe und Strümpfe ... Einige Beispiele: Schwarz Boxkalt-Damen-Strangenschuhe ... Schuhwarenhaus Ferdinand Lorenz

Kauf-Gesuche ... Gebt Möbel ... Tiermarkt ... Junges Wild ... Ferkel u. Laufscheine ... Berthold Cotte ... G. u. Gebr. ... Felle ... G. u. Gebr. ... Carl Zeidler Nachf.

geschmiedete Krone hinter dem Gitter und hatte Besuch den Thron, die fast platze vor Reiz, weil Maria so wunderbar ausfiel.

Maria war zur Erde wollen, trat Maria Anna ein. Sie trug ein sehr helles Kleid, das sie noch stärker machte, als sie schon war. Der Stoff überreißt war zu dem Fuß verwendet worden, der sehr jugendlich, fast kindlich ihr Gesicht umlarierte.

Sie begrüßte die Mutter, wie man eben jemand aus der Verwandtschaft begrüßt — ohne viel Umständlichkeit.

Maria fragte: „Ich muß jetzt zur Mutter hinüber“, sagte sie und reichte der Großmutter die Hand.

Die Mutter schlug das Kreuz über das Gesicht des Mädchens. „Sie werden demnächst eine Fahrt mit einander machen“, flüsterte sie ihr leise bedeutungsvoll zu. Maria wusste, wohin die Fahrt ging — zu dem Kloster mit den wunderlichen Nonnen.

„Die Mutter soll heute Abend herüberkommen“, rief tante Anna dem wegschreitenden Mädchen nach.

Die Mutter fragte: „Ich habe bereits Stoffe getrennt“, sagte sie, und die Tochter auf ein Verharmlosungsaufmerksam zu machen.

„Was sie nur mit dem Besuche will“, fragte sich Anna. „Es war ihr nicht recht behaglich dabei.“ Sie fühlte fast eine Scham über sich. Sie sah unwillkürlich zu ihr hinüber.

Die Mutter lag aufrecht da, leicht lächelnd.

„Ich habe mich in den letzten Tagen vereinnamt gefühlt und da habe ich mich meiner Kinder erinnert, und so kam es, daß ich mich jetzt aufgedrängt“, sagte sie mit weichmütiger Jährliebe.

„Aufgedrängt? — Aber...“, wehrte Frau Anna und schaute fast etwas schmerzhaft zu der Mutter. „Nicht, es ist eigentlich zu natürlich, daß die Kinder so aus dem Hause wachsen und ihren eigenen Familien leben!“ Frau Anna hatte in ihren Augenblicken alles vergessen, was es zwischen ihnen gegeben hatte im Laufe

des Lebens an Mißverständnissen und an Streitigkeiten. „... Wie oft habe ich und Gretel dich gebeten, doch zu uns zu ziehen“, erinnerte sie.

„Jung und alt laugen nur selten unter ein Dach“, erwiderte die Alte mit einer Bitterkeit, die ihre Tochter erschauern ließ. Die Einsamkeit, die Jahre ihres Lebens wirklich gänzlich zu haben! Sie kam ihr heute auch fast etwas gebrüchlicher vor. Die Haare unter der Perücke schimmerten weißer als sonst. Wie langsam, mit wie schwachen Kräften sie sich an den Schlafostern hochzog!

„Wenn man alt wird, sollte man halt nicht mehr da sein!“ flüsterte die Mutter und ließ sich zum Lehnstuhl hinüberführen.

Frau Anna schloß ein Schale mit Früchten hin, zerlegte einen besonders schönen Pfirsich und jagerte ihn hin.

Mittlerweile, ungeschickten Fingern langte die Alte zu und dankte. — Frau Anna war es, als ob ihr dabei Tränen in den grauen Augen glänzten. — „Wie gut du bist!“ flüsterte die Mutter grüßend und freudevoll über die Hand der Tochter.

„Ich komme gleich wieder“, grüßte Frau Anna die Mutter und eilte weg in das Haus der Schwester hinüber.

Mittlerweile im Wohnzimmer. Diese war noch nicht umgekehrt — auch in Selbstau. — Das Kleid hatte die gleiche Modart wie das von Frau Anna. Beide hatten die gleiche Haarschneiderei.

Die Schwester sah nur kurz von der Zeitung auf, die sie gelesen. „Was bedeutet denn der Besuch der Alten?“ fragte sie mißtrauisch. Sie war davon überzeugt, daß sie wieder etwas im Schilde bilde.

„Es ist diesmal anders als sonst, Gretel. Sie heißt höchst aus und scheint jetzt unter beständiger zu werden.“ Schätzlich ist sie ja unsere Mutter.“

Gretel freilich mit einem Bild ihre Tochter Maria. Die Schwester hatte nicht fröhen. Woher sollte das Bild her die Schwester fragen, wenn sich die Alte nicht um sie annahm, wenn die mit dem Geiste nicht herausdrückte?

„Wir könnten Großmutterchen mit eine Zeitung bei uns behalten“, schlug das junge Ding vor.

Gretel legte nun die Zeitung auf den Tisch. Ja, was war denn das heute? „Den Großmutterchen“ wurde da getrieben, und daß man sie eine Zeitung bei sich behalten solle. „Das junge Ding scheint auch Ehrgeizschneiderei zu haben!“

„Ich werde sie ein Zeitung hier behalten“, meinte Frau Anna. „Aber und zu kann sie ja dann bei dir sein.“

Am entzündeten von dem Pläne war Maria. Was konnte sie da alles erleben über die flüchtige Freundin von einst! Auch daß die Großmutter Geld verprochen hatte, damit sie Absichten werden könne, fiel ihr ein.

„Komm dann zu uns in den Garten hinüber!“ erwiderte Frau Anna von der Tür aus. „Das Essen kann heute gehen.“

Gretel war ungeschicklich. Sie hatte gerade etwas in der Zeitung gelesen, das sie sehr ludte. In einem kleinen Wale der Nähe wurde heute abend zum ersten Male der Film gelehrt: Die Frau, die den Mannern geschicklich liebte.“ Die Trägerin der Hauptrolle zeigte die allerersten Reaktionen in Freuden und Ängsten, stand fest gedrückt dabei. Die Modiste interessierte Gretel schon sehr. Wie viele wichtige Bäume konnte man da der Schneiderin schicklich geben beim Umarbeiten der alten Sachen! Auch an ihre Winterkleider dachte sie, die demnächst aus dem Kasten gegeben werden würden. Außerdem war heute auch der letzte Abend — Gott weiß, auf wie lange — da sie allein war, ohne

den Gatten Gregor, der geschrieben, im Laufe des morgigen Tages kommen zu wollen.

Sie schloß den Plan der Schwester. Die neuesten Modelle waren auch in ihre Schränke. „Ihm Mann kommt schließlich auch nicht vor Mitternacht nach Hause vom Stammtisch.“

„Was machen wir aber mit der Mutter?“ fragte Anna. An ein Mitnehmen war nicht zu denken. „Kommst jetzt, kommst jetzt“, meinte sie schätzlich und ging jetzt merkwürdig über in ihr, daß sie heute abend in Selbstau bleiben werde.

Als sie in das Wohnzimmer zurückkehrte, lag die Mutter noch immer auf ihrem Sofa und ludte mit weicher Stimme den Gimpel im Käfig vor sich. Der Gimpel war gelblich.

„Ich habe gerade an meinen Herrn Geiz gedacht“, daß er mit das Geld so früher werden würde“, sagte die Alte in freierlichem Tone.

Anna konnte es sich nicht nicht erklären, woher es kam — eine rührende Weisheit strömte plötzlich in ihr über. Sie forschte nach, was sie heute eigentlich so weich stimmte. Möglich glaubte sie den Grund gefunden zu haben. Es war das letzte Gefühl in ihr, daß ihr starker Frau da brühen, die ein Stück lang ein eigenmächtig als treuherzig über in ihren Kindern kam, zu strecken kam. Frau Anna schämte sich fast vor der Größe dieser Frau.

(Kontinuation folgt.)

Ich bestelle meine
Weihnachtsstollen
in der
Monditore Danneberg
Geleizersstraße 92 (a) Fernruf 23036



Scharfe Winterluft
schadet der zarten Gesichtshaut nicht, schützt sie ein Hauch von **4711 Cold Cream**. Unter seiner Einwirkung werden raue Hautstellen weich wie Samt. Das ergänzende Hautpflegemittel ist **4711 Matt-Creme**. Er gibt am Morgen der Haut vollendete Schönheit, die **4711 Cold Cream** während der Nacht vorbereitet.

Hier nicht mit der gew. gew. 4711 (Alten-Gold-Edelstein)

In Thyen und Olsen

4711 Cold Cream & Matt-Creme

erhöht. Provisionen
Laden und Damen u. Herren
am Wecken neuer Modonten 1 großen Frauen-Zeitschriften-Verlag.

Stellen-Gesuche
Wohnung
Küche u. Stub
Wohnungswunsch
Unternehmen
Lehrkräfte
Expedit
Lagerverwalt.
Werkstatt
Kleiderpflieger
Stellen-Gesuche

Vermietungen
Suchen Sie ein möbliertes Zimmer
2 leere Zimmer
3 möblierte Zimmer
4 möblierte Zimmer
5 möblierte Zimmer
6 möblierte Zimmer
7 möblierte Zimmer
8 möblierte Zimmer
9 möblierte Zimmer
10 möblierte Zimmer

1. Qualifizierter Chef
Expedit u. Lagerist
Eisenbetonstatiker
Lehrling gesucht!
Offene Stellen
Wollen Sie zum Film?
Maschinen-Fabrik
sucht lehrende Artikel

Sprechstundenhilfe
Privat-Schwester
Stenotypistin

Weihnachts-Geschenke
die Freude bereiten
Grosse Auswahl :::: Gute Qualitäten :::: Niedrige Preise

Seidene Kleider	M. 28.00
Wintermäntel	M. 30.00
Morgenröcke	M. 5.90
Strickleider	M. 29.00
Pullover	M. 12.80
Skikostüme (3teilig)	M. 68.00

Der Geschenkzettel zu einem Preis:
Inhalt: 2 Taghemden 1 schw. Servierkleid
2 Beinkleider oder mit langen Ärmeln 9.80
1 Zierhut 1 Servierschürze

und viele andere Zusammenstellungen

Garnitur aus Kunstseide 4.80
Unterleider, Schlopper in alten Farben

BRUNO FREYTAG
Halle an der Saale Leipzig-Strasse 100

Möbels-Auto
3-Zimmer-Zimmer
4-Zimmer-Zimmer
5-Zimmer-Zimmer
6-Zimmer-Zimmer
7-Zimmer-Zimmer
8-Zimmer-Zimmer
9-Zimmer-Zimmer
10-Zimmer-Zimmer

Außen-Beamten
dem dieses Arbeitsfelds...
Anfahrliche Bowergebnisse...
Anfahrliche Bowergebnisse...

Frauenzeitung

Frauen und Feste.

Eine Weihnachtsbesprechung von Fr. Freund.
Die Vorbereitungen, die das Weihnachtsfest erfordert, sind eigener Art. Die Natur kommt der Hausfrau nicht mehr zu Hilfe. Sie ist darauf angewiesen, die aufwendigsten Feste des Jahres und die ergebnislose Ernte aus ihren Vorratsskammern zu holen; doch mit den Vorbereitungen, die das heilige Wohl betreffen, ist es nicht allein getan. Das Weihnachtsfest ist das Fest der Liebe. Darum ist es die Pflicht der Hausfrau, für eine rechte Feststimmung Sorge zu tragen.

Wohl in keiner Zeit wird die Mutter von den Kindern mit Fragen bedrängt, wie gerade jetzt. Es sind Fragen, die außer verständig sind, weil sie das Weihnachtsmärchen betreffen. „Wer ist die Mutter?“ „Wo kommen die Weihnachtskugeln her?“ So lauten die Fragen, die das Kind an die Mutter richtet. Eine einzige unbedachte Antwort kann den Wunderglauben des Kindes förmlich, seine Sehnsucht für immer schädigen. Am Abend, in der Kammer, muß die Mutter mit ihren Kindern um den Wunderglauben der keinen Reiz zu erhalten und die wunderbaren Weihnachtskugeln in den Lebenslichtern und gläubigen Augen anzusehen zu lassen. Besonders Mittel seien ihr zur Verfügung, um den Wunderglauben der keinen Reiz zu erhalten und die wunderbaren Weihnachtskugeln in den Lebenslichtern und gläubigen Augen anzusehen zu lassen.

„Wo ist die Mutter?“ „Wo kommen die Weihnachtskugeln her?“ So lauten die Fragen, die das Kind an die Mutter richtet. Eine einzige unbedachte Antwort kann den Wunderglauben des Kindes förmlich, seine Sehnsucht für immer schädigen. Am Abend, in der Kammer, muß die Mutter mit ihren Kindern um den Wunderglauben der keinen Reiz zu erhalten und die wunderbaren Weihnachtskugeln in den Lebenslichtern und gläubigen Augen anzusehen zu lassen.

stimmung, nimmt dem Feste seinen weisheitsvollen Charakter.
Ein Tannenbaum im Saale, Sonne im Herzen und ein leuchtendes Gewand — das sind Dinge, ohne die sich Weihnachtsfest nicht feiern läßt, das sind Dinge, die eine Mitwirkung der Frau schließlich nicht schaffend lassen.

Geselligkeit.

Die Freude an der Geselligkeit, am gemächlichen Zusammensitzen im kleinen Kreis, bietet uns eines der besten Mittel, um das im Kampf ums Dasein sich mehr und mehr zerrüttete Familienleben wieder zu festigen, den Kindern das Haus lieb zu machen und der heranwachsenden Jugend Gelegenheit zu harmlos freundschaftlichem Verkehr zu geben. Selbst in bescheidenen Verhältnissen läßt sich ein solcher Erfolg erzielen, wenn nur der richtige Trieb, wenn Lust und Liebe dafür vorhanden sind.

Die Freizeitsie haben einen großen Umfchwung auf dem Gebiete des gesellschaftlichen Verkehrs hervorgebracht. Gerade in den Kreisen des Mittelstandes fühlte man sich früher gezwungen, eine bestimmte Anzahl kleinerer oder größerer Feste zu geben, um Einladungen an alle Verwandte. Doch nun der Verkehr ansehnlich war oder nicht, man mußte eben alles einplanen. Die Freizeitsie mit der darauf folgenden Gedrängtheit zerrangen zu großen Einladungen. Der große Stammtisch schloß sich an, und es schloß sich ein Stamm von Freunden daran, der sich mit weichen Bekleidungen, und dem es eben nur auf das Zusammensitzen ankam. Die Zeit, in der jeder, mit seinem Stuhlbezug behängt, manchen sogar mit einem Haarfes, zu seinen Freunden ging, ist glücklicherweise vorüber. Aber auch die heutigen Tage mit ihren ewigen Verbindungen machen oft größere Einladungen nötig, so daß manche schon in Ermahnung besogen haben müssen, auf die Mangelhaftigkeit des häuslichen Verkehrs zu verzichten.

Wie gemächlich man man es sich aber auch mit wenig Aufwand machen! Immer werden es dabei die Frauen sein, die bei häuslichen Geselligkeit ihren Stempel aufdrücken. Schon der feste Voratz: Ich will es meinen Gästen so annehmlich wie möglich machen, trägt viel zum guten Gelingen bei. Gefallen sich dann noch gefällige Sätze und etwas Schmeichelei, so läßt sich mit den geringsten Mitteln viel erreichen. Ist schließlich bei uns der Gedanke ein, als hätte sich das häusliche Leben früher viel geistlicher und fröhlicher abgelebt als heute, haben wir die Mittel der heutigen, nichteren Mitteln in dem festlichen Zusammenkommen zu entdecken? Das wohl nicht. Aber das Leben damals war doch ein anderer, das Zusammenkommen ab. Da haben auch die Kammerfrauen im engen Rahmen der Kleinstadt in hohen Ansehen. Nicht nur das bestimmte Schmuckstücke, die dem alle Hände flechtigen Frauen in der Hand waren, sondern auch der hängende Schmuck und fetter Schmuck mit Tang und Klang den Tod des fetten Vorstüters

feierte, auch so manche andere Arbeit wühlten unsere Mütter und Großmütter durch ein frohes Beisammensitzen zu einem Gevirk zu machen. Da war u. a. das sommerliche Wohnen, zu dem sich die befreundeten Mütter und Töchter in weißen Schürzen schon am frühen Nachmittag einfanden, und das abends in einem flotten Tänzechen bei Butterbrot und Honig drangen im Freien unter Lampenbeleuchtung ausging, nachdem sich auch dazu das herrliche Gesellschaft eingeleitet hatte. Da war im Herbst das Mähdankfest, dem sich die Jugend mit lebensfähigem Eifer hingab. Am folgte die Stroberntezeit mit verheerenden Feuerwerk im abendlichen Garten und einem Festmahl in den mit Blumen und bunten Papieren dekorierten Gemächern. Dann brachte der erste Schnee das Straußfest für die Kleinen, und bei den großen Feiern St. Martin ein, dem zu Ehren man sich die feinsten Wurstbraten und die Wurstbraten wohlkühmend ließ. Bald darauf begann die Zeit der traulichen Abende, an denen jeder mit Pfeifentuden geknabert, Wisse geknabert und die Vorarbeiten für den Weihnachtsfest vorbereitet wurden, während manch frohes Lied von freudigen Lippen erklang. Das waren festliche Abende, an denen nicht nur die Freude, sondern auch die Freude der Freude, wobei die Freude daran allen Dingen liebte.

„Wer auch heute ist die Geselligkeit doch nicht ganz gesunken. Sie ist nur eine andere geworden, und immer mehr es an der Qualität liegen. Ein gewisses Beisammensitzen zu einem wirklichen Gevirk zu machen. Schon die Art der Einladung, die entweder in humorvoller Weise auf die Gemüths des Besuchs hinweist oder in launigen Worten die Freunde zum Kommen auffordert, weist im voraus freudige Erwartung, die sich noch steigert, sobald man sich mit Blumen und Grün geschmückter Zimmer bereit. Das freundschaftliche Können der Besuche, der herzlich willkommen, vielleicht noch eine himmel ausgiebigem Festzelt — das alles findet zusammen, um jenes freundschaftliche Zusammenkommen, das den Besuchen jeder ersten Geselligkeit haben sollte. Je mehr sich der Geist hebt, um so lieber und leichter wird auch er seinen Teil zur allgemeinen Unterhaltung beitragen und das Fest in dem Maße glücklich verlaufen. So gut hat mir sehr lange Feiern abgelaufen. Bei uns soll's das nächste Mal wo möglich noch schöner werden. . . .“

Was sagt der Zahnarzt über Liebe und Ehe?

Wer seine Frau hat, hat nichts Gutes, hat keine Freude, keinen Segen, keine Strafe, keinen Frieden.

Kommt das Glück des Hauses, so kommt das Glück der Welt!

Mit größter Sorgfalt, mit liebendem Eifer über den Fratz! Denn die Frau ist es, die den Segen Gottes ins Haus bringt.

Ehret eure Frauen, kränket sie nicht. Leicht stehen ihre Tränen!

Schwebes Ding mit deinem Weib beirath, und ist sie Heil, so bist du Heil!

Gott hat das Weib nicht aus dem Mannes Kopf geflochten; das ist ihm befohlen, sondern aus seiner Seite, damit sie seinen Seiten nahe sei. M. S.

Neue Bücher.

• Es ist ein Reis entführen. Eine Dichtung von Maria Schumann. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Eine Reise nach Ostpreußen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.

• Die Kunst der Frauen. Ein Buch von Richard Müller. Leipzig, Verlag des Buchhändlers, 1900. 100 Seiten. Preis 1.00 Mk.



Reich mit herabgerolltem Ausschnitt
Material: Satin
Schmuck: Perlen
Größe: 180 cm
Preis: 100 Mk.



Reich mit herabgerolltem Ausschnitt
Material: Satin
Schmuck: Perlen
Größe: 180 cm
Preis: 100 Mk.



Reich mit herabgerolltem Ausschnitt
Material: Satin
Schmuck: Perlen
Größe: 180 cm
Preis: 100 Mk.

Das Kleid für die Frau, die nicht dem Ideal der modernen Frauen folgt, die bei häuslichen Geselligkeit ihren Stempel aufdrücken. Schon der feste Voratz: Ich will es meinen Gästen so annehmlich wie möglich machen, trägt viel zum guten Gelingen bei. Gefallen sich dann noch gefällige Sätze und etwas Schmeichelei, so läßt sich mit den geringsten Mitteln viel erreichen. Ist schließlich bei uns der Gedanke ein, als hätte sich das häusliche Leben früher viel geistlicher und fröhlicher abgelebt als heute, haben wir die Mittel der heutigen, nichteren Mitteln in dem festlichen Zusammenkommen zu entdecken? Das wohl nicht. Aber das Leben damals war doch ein anderer, das Zusammenkommen ab. Da haben auch die Kammerfrauen im engen Rahmen der Kleinstadt in hohen Ansehen. Nicht nur das bestimmte Schmuckstücke, die dem alle Hände flechtigen Frauen in der Hand waren, sondern auch der hängende Schmuck und fetter Schmuck mit Tang und Klang den Tod des fetten Vorstüters

Das Kleid für die Frau, die nicht dem Ideal der modernen Frauen folgt, die bei häuslichen Geselligkeit ihren Stempel aufdrücken. Schon der feste Voratz: Ich will es meinen Gästen so annehmlich wie möglich machen, trägt viel zum guten Gelingen bei. Gefallen sich dann noch gefällige Sätze und etwas Schmeichelei, so läßt sich mit den geringsten Mitteln viel erreichen. Ist schließlich bei uns der Gedanke ein, als hätte sich das häusliche Leben früher viel geistlicher und fröhlicher abgelebt als heute, haben wir die Mittel der heutigen, nichteren Mitteln in dem festlichen Zusammenkommen zu entdecken? Das wohl nicht. Aber das Leben damals war doch ein anderer, das Zusammenkommen ab. Da haben auch die Kammerfrauen im engen Rahmen der Kleinstadt in hohen Ansehen. Nicht nur das bestimmte Schmuckstücke, die dem alle Hände flechtigen Frauen in der Hand waren, sondern auch der hängende Schmuck und fetter Schmuck mit Tang und Klang den Tod des fetten Vorstüters

Das Kleid für die Frau, die nicht dem Ideal der modernen Frauen folgt, die bei häuslichen Geselligkeit ihren Stempel aufdrücken. Schon der feste Voratz: Ich will es meinen Gästen so annehmlich wie möglich machen, trägt viel zum guten Gelingen bei. Gefallen sich dann noch gefällige Sätze und etwas Schmeichelei, so läßt sich mit den geringsten Mitteln viel erreichen. Ist schließlich bei uns der Gedanke ein, als hätte sich das häusliche Leben früher viel geistlicher und fröhlicher abgelebt als heute, haben wir die Mittel der heutigen, nichteren Mitteln in dem festlichen Zusammenkommen zu entdecken? Das wohl nicht. Aber das Leben damals war doch ein anderer, das Zusammenkommen ab. Da haben auch die Kammerfrauen im engen Rahmen der Kleinstadt in hohen Ansehen. Nicht nur das bestimmte Schmuckstücke, die dem alle Hände flechtigen Frauen in der Hand waren, sondern auch der hängende Schmuck und fetter Schmuck mit Tang und Klang den Tod des fetten Vorstüters

Reich mit herabgerolltem Ausschnitt
Material: Satin
Schmuck: Perlen
Größe: 180 cm
Preis: 100 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192612218/fragment/page=0013

DFG

